

WAS IST DAS? IST DAS EIN SENKLOT? TEIL I

Herausgeber: Wolfgang Ruecker

www.senkloete.eu

Lieber Sammlerfreund,
lieber Leser,

zu Beginn eine Bitte: Diese SENKLOT NEWS können nur durch die Mithilfe von anderen Sammlern geschrieben werden, deshalb suche ich Fotos, Katalogseiten, Artikel oder persönliche Geschichten über alle Aspekte der Senklote von jedermann. Jede kleinste Zusendung ist wertvoll.

Ich freue mich auf Deinen Beitrag.

Wolfgang

WAS IST DAS? IST DAS EIN SENKLOT? TEIL I

INHALT

1.	EINLEITUNG	33
2.	BACKSTEIN-SCHORNSTEINBAU	33
3.	PENDELUHR	36
4.	TAPZIER SENKLOT	37
5.	(PEITSCHEN)-KREISEL	37
6.	NUGENT ÖLER SYSTEM	38
7.	FRANZÖSISCHES ZIMMERMANN'S SENKLOT	40
8.	LEHMANN MÜLLER MEHLSACK	41
9.	BARRACUDA	42
10.	TÜRGRIF AN KIRCHE	43
11.	ETWAS ZUM SCHMUNZELN	43
12.	BEMERKUNG	43



1. EINLEITUNG

Regelmäßig bekomme ich Anfragen von Sammlern oder Besuchern meiner Internetseite, die mich fragen:

Kannst Du mir bitte helfen?

Was ist das für ein Werkzeug?

Meinst Du dies ist ein Senklot usw.

Heute möchte ich mal einige dieser Korrespondenzen aus meinem Archiv vorstellen. Die Suche nach der richtigen Antwort und das Ergebnis sind manchmal sehr lustig, auch wenn es nicht immer das vom Fragesteller erwartete Ergebnis ist. ☺

Während der Recherche komme ich in Kontakt mit vielen Leuten, die mir bei der Suche helfen. Und manchmal finde ich dabei auch neue, bisher unbekannte Erkenntnisse über SENKLOTE und Instrumente mit Loten, wie Du im ersten Kapitel über die Errichtung von Backstein-Schornsteinen durch Maurer lesen kannst.

Anmerkung: Ich habe die Schriftarten beim Kopieren der Emails beibehalten.

Um die Privatsphäre der Gesprächspartner zu wahren, habe ich in den meisten Fällen nur die Initialen verwendet.

Falls sich irgendwelche Fragen ergeben, einfach melden.

2. BACKSTEIN-SCHORNSTEINBAU

Alles begann im Januar 2013 mit einer kurzen Email von einem Sammler in Melbourne, Australien:

Wolfgang

First let me congratulate you on such a collection of photos of old tools on your website.

Das weckt einige Erinnerungen in mir.

Ein Foto eines Senklotes / Lotlatte, das ich gesucht hatte, ist erwähnt als Teil Deiner Sammlung. (Bild nächste Seite)

Als junger Handwerker (in Melbourne, Australien) beobachtete ich einen Schornsteinbauer beim Bau eines hohen Schornsteins für ein Kesselhaus in den frühen 1950ern. Er benutzte genauso einen Typ von Lotlatte. Auf dem beigefügten Foto erkenne ich, dass es ein sehr altes Design zu sein scheint. Weißt Du vielleicht etwas über die Geschichte und die Benutzung dieses Werkzeuges?

*Regards
Graham D.*

Hier sind einige alte LOTLATTEN (Vorläufer der Wasserwaagen), die in meinem Flur hängen.
Dieses Foto fand Graham auf meiner Internetseite.



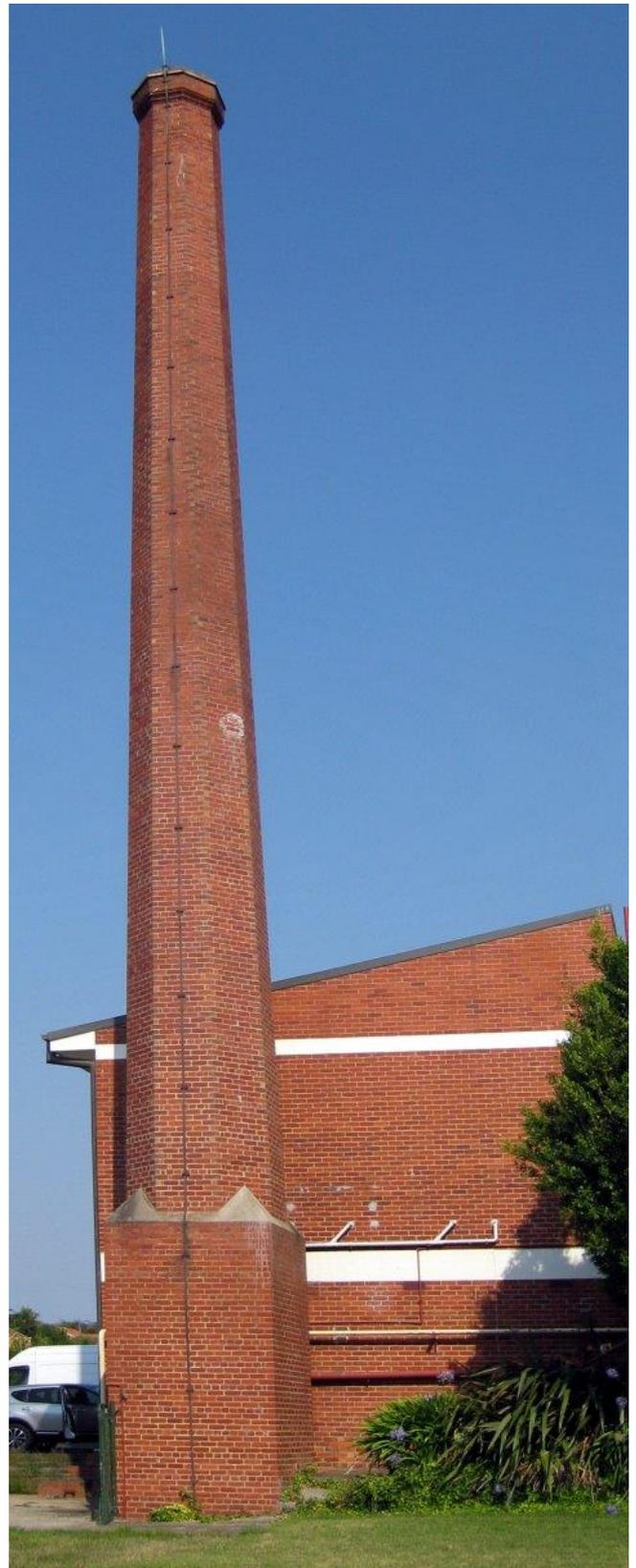
Ich empfahl ihm auf meiner Internetseite die Seite „DOWNLAOD ARTIKEL DEUTSCH“ (Engl. Version) aufzusuchen, um dort alle Newsletter zu finden: Wenn man dort runterscrollt, findet man den hierfür passenden Artikel **SENKLOT NEWS 2009-01 SETZWAAGEN.**

... Ich wohne ca. 80 km südwestlich von Melbourne und komme selten in die Gegend wo der Schornstein errichtet wurde. Ich glaube es war 1953, als ich als Installateur-Azubi dort war. Ein check des Grundstückes (Nazareth House Camberwell, 16 Cornell Street, Camberwell VIC 3124) in Google Maps (Foto unten)



*zeigt einen Schatten des Schornsteins südlich des Haupthauses. (in meiner Erinnerung war er aber viel größer und nicht so weit weg vom Haus.) Wie auch immer, ich habe mal eine Email an die Leitung des Altersheims geschickt für weitere Infos und Bilder des Schlotes. Ich schick Dir dann alles.
Graham*

Schon kurz darauf bekamen wir sehr gute Bilder von dem achteckigen Schornstein vom Hausmeister geschickt.



Als ich mir den schönen Schornstein ansah, fiel mir ein, dass ich gar nicht wusste, wie die Maurer die **Verjüngung** –in alten Büchern heißt es **Dossierung- des Schornsteins** überprüft haben.

Also rief ich mal einige Schornsteinbauer in Deutschland an Das war aber schwieriger als gedacht, denn heute werden kaum noch hohe Backsteinschornsteine gebaut und in den Firmen gab es wenige Mitarbeiter, die aus eigener Erfahrung darüber Bescheid wussten. Ich fand dann aber doch noch einige nette auskunftsfreudige Unternehmer oder ehemalige Mitarbeiter, die mir weiter helfen konnten. DANKE! Außerdem fand ich noch bei Google books einige alte Bücher über Schornsteinbau mit Backsteinen.

Wir wissen ja, dass die Lotlatte als Vorläufer der Wasserwaage schon sehr frühzeitig von Mauern zur Überprüfung der Vertikalität von MAUERN verwendet wurde, wie das Bild von 1515 mit Kaiser Maximilian als Lehrling zeigt.



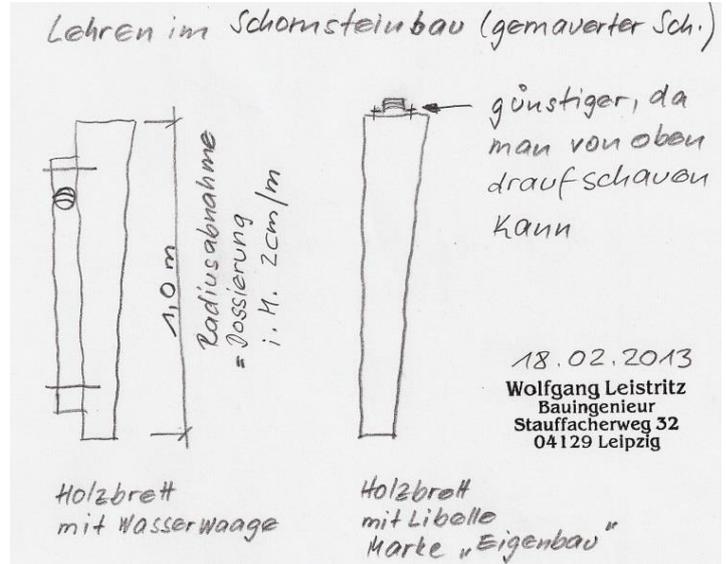
Bild 2: Bauhandwerk
Architekt, Bildhauer und Maurer.
Holzschnitt aus dem „Fürstenleben“, 1515.

In meiner Sammlung habe ich auch eine Postkarte aus Amerika, auf der man die enorme Größe dieses Werkzeuges erkennen kann. Ca. 1,6 m.



ZUSAMMENFASSUNG: Um die Verjüngung des Schornsteins während des Baues zu kontrollieren, benutzten die Schornsteinbauer ein **selbst hergestelltes Richtscheit** (Lehre), **an das eine Wasserwaage** seitlich oder (besser ablesbar) oben **angeschraubt war**. Früher benutzte man nur ein Richtscheit mit einem Senklot (hat große Nachteile bei Wind)

Die **Verjüngung (Dossierung) des Außenradius** bei großen Schornsteinen betrug **meistens 2 cm pro Meter**.

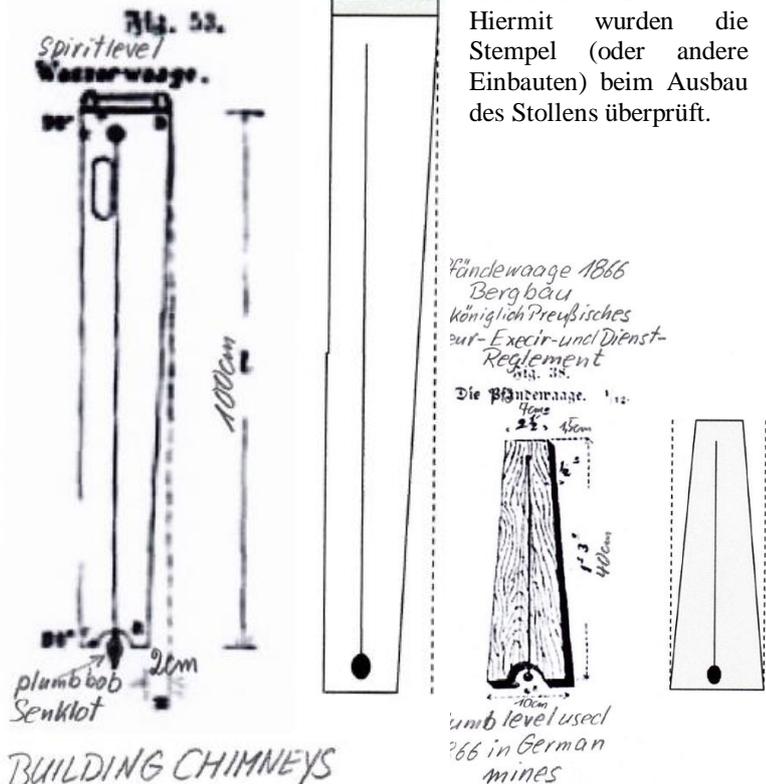


Bei der Vorbereitung für dieses Kapitel hatte ich dann zum Schluss also ZWEI NEUE FORMEN VON LOTLATTEN kennen gelernt:

SCHORNSTEINBAU
Kombination von Wasserwaage und Richtscheit 1903
"Dossierischeit"
Konstruktionen in Stein
S.16

Eine für die Verwendung beim **Schornsteinbau** und noch eine andere, die 1866 im preußischen **Bergbau** verwendet wurde. (Pfundwaage). Sie ist im Gegensatz zu der vorigen beidseitig abgeschrägt und unten breiter als oben.

Hiermit wurden die Stempel (oder andere Einbauten) beim Ausbau des Stollens überprüft.



3. PENDELUHR

Ein Freund aus den U.S.A. fragte mich neulich:
Wolf,

are you familiar with this type of bob?

Bruce

Er leitete mir eine Email weiter:

Hello Bruce,

Ich habe neulich das abgebildete Lot in einer Auktion gekauft und kann keine Informationen darüber finden. Hast Du das schon mal gesehen, oder weißt Du etwas darüber?

-einstellbare Feder

-Gewicht ca. 300 g

-Skala eingeteilt in Millimeter

Ich bin dankbar für alles, was Du mir sagen kannst.

MfG

Jack Z.

ICH GLAUBE, ES IST KEIN „GEBORENES“ SENKLOT, SONDERN DER TEIL EINER LAMPE, EINES MESSGERÄTES ODER SO ÄHNLICH. AUSSERDEM GLAUBE ICH, DASS DAS LOCH IN DER STANGE NICHT ORIGINAL IST, WEIL DIESER TEIL BEI MIR ETWAS LÄNGER IST ALS BEI JACK'S LOT. UND HIER FINDE ICH KEIN LOCH, UM DIE SCHNUR ZU BEFESTIGEN. INSGESAMT SIEHT DAS TEIL SEHR PROFESSIONELL AUS.
WOLF



Jetzt begann also die Suche im Internet.

Eine Woche später hatte ich das Originalteil gefunden:



Meine erste Antwort war:

BRUCE,

ZUFÄLLIG HABE ICH DASSELBE TEIL IN MEINER SAMMLUNG SEIT EINIGEN JAHREN. ALLERDINGS HABE ICH ES IN EINE KISTE WEGGELEGT UND NICHT AUFGEHÄNGT, DA ES OBEN KEIN LOCH ZUR BEFESTIGUNG EINER SCHNUR HAT. (SIEHE BILD RECHTE SPALTE OBEN)

DER OBERE TEIL FEHLT. LEIDER KANN ICH MICH NICHT MEHR ERINNERN, WO ICH ES GEKAUFT HABE, ABER ICH GLAUBE AUF EINEM FLOHMARKT HIER IN DEUTSCHLAND UND NICHT BEI EBAY. VIELLEICHT FINDE ICH NOCH ETWAS DARÜBER.

DIE FEDER IST NICHT ALS SCHUTZ KONZIPIERT (WIE WIR ES BEI LOTEN KENNEN), SONDERN DIENST NUR ALS GEGENDRUCK WENN MAN AN DER SPITZE DREHT UND DIE STANGE REIN ODER RAUS SCHIEBT. DAS GEWINDE IST SEHR FEIN. EINE VOLLE UMDREHUNG BEWEGT DIE SPITZE WENIGER ALS 1 MM. ICH STIMME MIT JACK ÜBEREIN, DASS DIE SKALA IN MM UND NICHT IN ZOLL IST. LÄNGE DER SKALENMARKIERUNG IST 22 MM.

BRUCE,

JACK,

ENDLICH HABE ICH DAS ORIGINALTEIL GEFUNDEN: EINE DEUTSCH PENDEL WANDUHR AUS DEN 1960/70igern DER FIRMA AUGUST SCHATZ. MARKE ELEXACTA.

DU KANNST SO EINE UHR FÜR 183€ KAUFEN © ES IST EINE PENDELUHR MIT REGULIERUNG DER GEWICHTSLÄNGE ZUR ZEITKORREKTUR. DIE KOMPLETTE UHR SCHWINGT AN DER WAND, NICHT NUR DAS PENDEL! HIER SIND ZWEI LINKS ZU EINEM VIDEO AUF YOUTUBE MIT DER SCHATZ PENDELUHR.

http://www.youtube.com/watch?v=_MwzGffOthU

UND DAS ANDERE VIDEO:

<http://www.youtube.com/watch?v=BRq9tC9XPmQ>

VIEL SPASS

ICH HOFFE, DASS ICH EUCH HELFEN KONNTE

WOLFGANG

4. TAPZIER SENKLOT

Kurze Email:

Was halten Sie davon?

Ich fand es auf einem Flohmarkt in Florida diese Woche: Ich habe auf Ihrer Internetseite gesucht;

aber nichts

Gleichartiges

gefunden. Bin

dankbar für jede

Info.

Kathy



Kathy,

danke für Deine

Frage aus Cape Canaveral.

Du hast Recht, ich habe

diese Art von flachem

Blech-Senklot nicht oft

erwähnt. Es wird

verwendet zum

TAPEZIEREN.

Mehr dazu kannst Du lesen

in meinem Newsletter

2012-09 TAPZIERLOTE

und in den NEWS 2012-03

SENKLOTE AUS HOLZ.

Üblicherweise sind diese

Lote Teil einer Tapezierausrüstung in einer

Schachtel. Siehe Bild.



Ich hoffe Dir geholfen zu haben

Wolf

Und ich bin dann froh, wenn ich eine Abschluss-Email wie diese bekomme:

Wolf

Danke für die prompte Beantwortung. Ich habe ein großes "Oooohhhh..." ausgerufen, als ich Deine Email gelesen hatte, denn plötzlich war alles ganz logisch.

Kathy in CC

5. (PEITSCHEN)-KREISEL

Hello,

Ich habe Deinen Artikel gelesen und die Bilder im Internet gesehen. Nun habe ich eine Frage, die Du mir vielleicht beantworten kannst.

Ich fand den Gegenstand (siehe Bild) in meines Vaters Wohnung als wir sie vor 15 Jahren räumten. Ist dies ein Teil eines SENKLOTES?

Wenn ja, was fehlt dann daran? Es ist nämlich keine Möglichkeit eine Schnur zu befestigen. Es

wäre nett zu

wissen, ob das

ein richtiger

Gegenstand ist

oder nur der

Rest von

irgendeinem

Holzstück.



Thank you in advance for any information you can give me.

J. F.

Üblicherweise kennen wir als Material für Senklote Stein, Blei, Eisen, Messing oder Quecksilber (schwer wegen seiner hohen Dichte). Das Lot muss den Windkräften widerstehen und die Schnur straff halten.

Es gibt aber auch ein Material, an das wir auf den ersten Blick nicht denken, nämlich HOLZ.

Die Verwendung von Holz ist begrenzt (windstille Umgebung), aber es gibt sie.

Außerdem gibt es Holzlote, die speziell für Sammler oder für zeremonielle Zwecke hergestellt worden sind. Andererseits werden aber auch viele Stücke aus Holz als Senklote angeboten (und gekauft). Das sind dann keine „geborenen“ Senklote, sondern (Peitschen)-KREISEL, wie wir sie aus unserer Jugendzeit kennen.

Ich möchte noch einige Informationen über die „Holzlot-Familie“ anfügen, denn ich bin sicher, jeder Sammler hat einige davon in seinem Bestand.

Es gibt an sich nur ein echtes Holzlot, das von Handwerkern benutzt wird. Es wird beim Tapezieren verwendet.

Zu diesem Zweck ist es in der Form eines halbierten Senklotes geformt. Das Loch für die Schnur ist aber so gebohrt, dass das Lot korrekt hängt. Durch diesen Trick ist die Schnur dicht an der Wand, so dass man eine Markierung ohne Parallaxenverschiebung mit dem Stift machen kann. Das fehlende Gewicht ist innerhalb des Hauses ja kein Problem. ☺

In den U.S.A. werden oft sogenannte „spinning tops“,

also Peitschen- oder Wurfkreisel als Senklot angeboten. Sie haben zwar die Form eines konischen Lotes, aber ein wesentlicher Teil fehlt ihnen: Die Schnurbefestigung.

Der Kreisel hat ja die Schnur „um die Hüfte“ gewickelt und nicht oben befestigt.

Manchmal hat aber auch jemand einen Haken oder eine Öse nachträglich angebracht. Es gibt aber auch



patentierte Kreisel, die oben eine Öse für die Schnurbefestigung haben. Die ist dazu bestimmt den Kreisel „an die Leine“ zu nehmen, damit er beim Spielen dem Kind nicht „weglaufen“ kann. Warum werden solche **Kreisel** aber als **Senklote** angeboten?

Der Verkäufer erwartet einen höheren Preis für ein Lot als für einen Kreisel, oder es ist vielleicht auch einfach Unkenntnis über das Teil.

Dein „Senklot“ ist ein Kreisel.

Weitere Infos gibt es in meinem Newsletter 2012-03 **HOLZ-SENKLOTE**

Ich hoffe etwas geholfen zu haben.

Wolf



6. NUGENT ÖLER SYSTEM

Bei Ebay wurde 2010 angeboten: **ANTIQU**
NUGENT DATED 1899 3 1/4 POUND IRON
PLUMB BOB (patentiertes Eisen-Lot von 1899)

Mit den Daten begann ich die Suche nach dem Patent und



schrieb dem Verkäufer:

Jon,
nur zu Deiner Information. Es handelt sich leider NICHT um ein „geborenes“ patentiertes SENKLOT, sondern um ein UMGEBAUTES GEWICHT von einem patentierten ÖLER. **1899 patent US626291 NUGENT 1899 GRAVITY CENTER OILER** Schwerkraft Zentral Öler Viel Erfolg für Deine Auktion. Wolf

*Hello Wolf,
Thanks for the info, I will post it as an amendment to the eBay selling page. Bevor ich das aber mache, hast Du jemals vorher so ein umgebautes Teil gesehen? Ich würde gerne wissen, ob es ein selbstgebautes Exemplar ist oder eine fabrikmäßige Umrüstung nach dem Auslauf des Modells ist.
Thanks
Jon*

Jon,
Ich habe niemals so ein Teil von NUGENT auf dem „Senklotmarkt“ gesehen. Ich habe Kontakt zu über 100 Sammlern auf der ganzen Welt (viele in Amerika) und beobachte die Ebay Auktionen seit vielen Jahren. Wir kennen aber auch andere Beispiele, wo Teile von Ölsystemen zu Senkloten umgebaut wurden. Alle sind selbst gemacht, nicht fabrikmäßig hergestellt. Ich glaube die Leute benutzen diese Teile, weil sie

- Oft aus Messing sind
- Gut geeignet sind für die Verwendung als Lot. Lote sind ja nichts anderes als Gewichte mit einer bestimmten Form.
- Oft markiert mit einer Patentnummer o.ä. (Das steigert den Preis)
- Einfach zu ändern sind (Spitze und Öse hinzufügen)
- Billig zu bekommen (System veraltet, Teil abgebrochen ...)

Wenn Du zu meiner Homepage gehst auf die Seite WAS IST DAS / WHAT'S IT?

Direkter Link: <http://www.plumbbob.de/60864.html> und scrollst etwas nach unten, dann findest Du einen Öler von NATHAN & DREYFUS N.Y. DESIGN PATD MARCH 30 umgebaut zu einem Senklot.

Auch wenn Dein Teil kein „geborenes“ Senklot ist, so ist es doch ein interessantes Stück für jede Sammlung.

Good luck

Wolf

In der Patent Zeichnung US626291 NUGENT 1899 GRAVITY CENTER OILER ist das „SENKLOT“ in anderer Form als GEWICHT gezeigt.

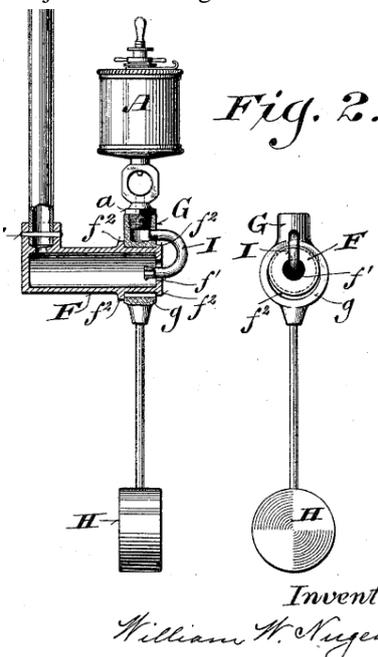
Aber 1904 in einem Buch (siehe Bild rechte Seite) hat es genau die Form über die wir hier gesprochen haben.

Hi Wolf,

Thank you again for the kind help and information, it's truly appreciated.

Have a great day,

Jon



carelessness on the part of the operatives is considerable.

As a general thing an employee when filling his oil can will allow it to overflow, then wipe the surplus oil off with a bunch of waste; and in a works

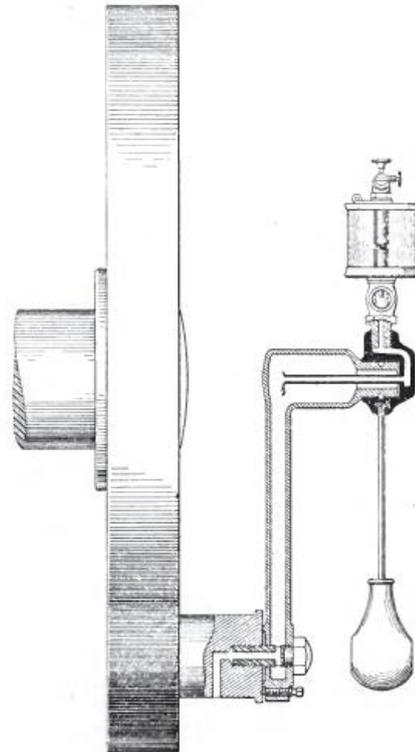
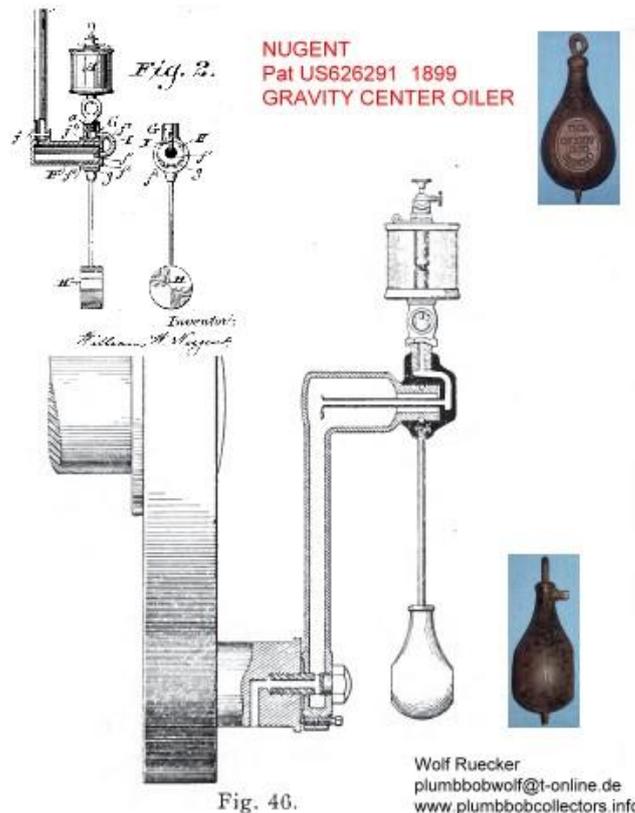


Fig. 40.

where there are several hundred employees using oil, the amount of oil lost in this way will amount to a good many gallons in the course of a month.

Seite aus
“friction and lubrication handbook Davis 1904”



7. FRANZÖSISCHES ZIMMERMANNSENKLOT

Zufällig fand ich auf der Seite einer Universität in Texas ein französisches Zimmermannslot, das dem Universitätsteam unbekannt war. Hier Teile des Briefwechsels den ich über dieses sehr alte Werkzeug – datiert 1686 durch den Untergang des Schiffes- geführt habe.

Klicken auf die LINKS führt zu den Internetseiten.

HALLO AN DAS UNIVERSITÄTSTEAM,
MEIN NAME IST WOLF RUECKER. ICH BIN
SAMMLER VON SENKLOTEN UND
VERÖFFENTLICHE MONATLICH EINEN
NEWSLETTER AUF MEINER HOMEPAGE
www.senkloete.eu

ICH LAS AUF IHRER INTERNETSEITE
<http://nautarch.tamu.edu/CRL/Report5/Chest.htm>
DASS SIE UM INFORMATIONEN ZU DIESEM TEIL
BATEN .



Photography (left) by J. Swanson and (right) by M. West.

“Die Konservierung einer Holzkiste, die auf dem Schiff BELLE gefunden wurde ist hier beschrieben. Die BELLE ist eins der Schiffe des Entdeckers Robert Cavalier, Sieur de La Salle, wurde vermisst im Matagorda Bay, Texas, in 1686.

Die Werkzeugkiste wurde ausgegraben durch die Texas Historical Commission.

Ein weiteres unbekanntes Bleiobjekt besteht aus einer schweren Scheibe mit drei Armen, die in der Mitte zusammen führen. Dort ist ein kleines Loch. Könnte das ein Teil einer kleinen Handpumpe oder vielleicht ein Abflusssieb sein?“

So schätzten die Mitarbeiter der Ausgrabungscrow dieses Teil 2005 ein.

HIER IST DIE LÖSUNG:

DIESES WERKZEUG IST EIN FRANZÖSISCHES ZIMMERMANNSENKLOT. SIE KÖNNEN MEHR DARÜBER LESEN IN MEINEM NEWSLETTER 2009-11 [BLEI ALS MATERIAL FÜR SENKLOTE](#)

ODER IN MEINEM BERICHT ÜBER DAS SAMMLER TREFFEN IN PARIS, FRANKREICH 2008-07

[2.INTERNATIONALES SENKLOTSAMMLER TREFFEN IN PARIS](#)

DORT FINDEN SIE AUCH AUF SEITE 8/11 EINE ANWEISUNG VON EINEM MITGLIED EINES MUSEUMS IN BIEVRE BEI PARIS ÜBER DIE VERWENDUNG DIESES SPEZIELLEN LOTES.

(ZEICHNUNG BEIGEFÜGT)

SIE KÖNNEN MEINE HOMEPAGE MIT DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DER NEWSLETTER AUCH ERREICHEN MIT: <http://www.senkloete.eu/95301.html>

VIELLEICHT WISSEN SIE MITTLERWEILE (nach 7 Jahren) JA AUCH SCHON, WAS DIESES TEIL IST.

MIT FREUNDLICHEM GRUSS
WOLFGANG

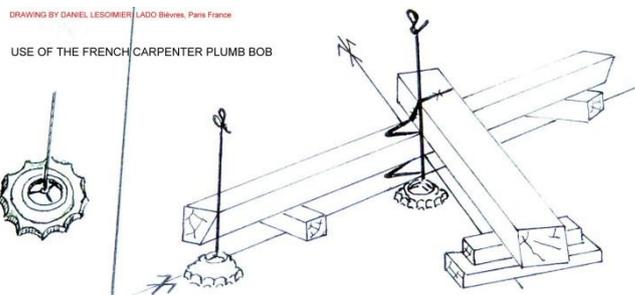
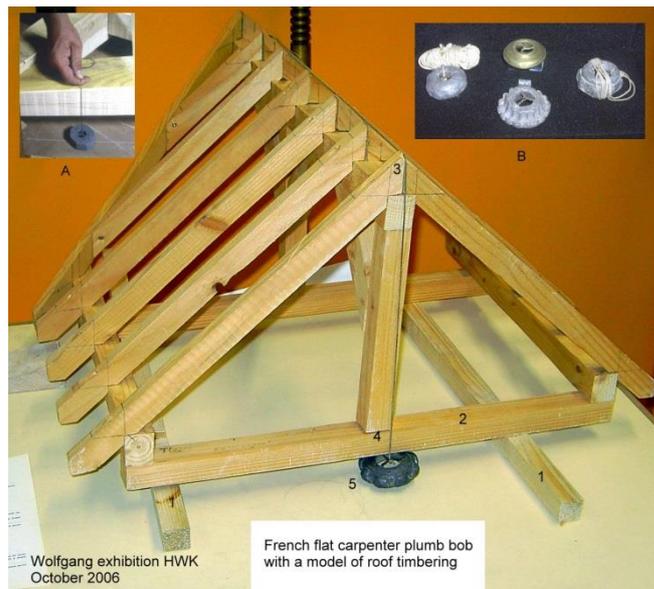


Bild oben: Zeichnung von Daniel Lesoimier, LADO Bièvres, Paris Frankreich.

Bild unten ist ein Modell über die Verwendung des Lotes in meinem kleinen Museum.



Schon bald bekam ich zwei Antworten:

Wolfgang,

Ich möchte Dir danken für Deine Email. Ich habe sie mal kurz durchgelesen und werde die Anhänge und Links sorgfältig ansehen: Ich habe nie von einem Zimmermanns-Senklot wie diesem gehört, so hast Du uns **geholfen eines der unbekanntten Fundstücke zu identifizieren**. Es passt zusammen mit den anderen Fundstücken in der Kiste. Siehe <http://nautarch.tamu.edu/Theses/pdf-files/West-MA2005.pdf>

Falls Du noch nicht die Hauptthesen zu dieser Kiste gelesen hast, kannst Du sie ansehen zusammengestellt von Michael West als PDF-Datei unter: <http://nautarch.tamu.edu/Theses/pdf-files/West-MA2005.pdf>

Ein komplette Liste aller Dissertationen unseres Bereiches findest Du unter:

<http://nautarch.tamu.edu/academic/alum.htm>

Vielleicht hast Du ja Interesse an dem Inhalt einer anderen Werkzeugkiste vom Schiff „Brother Johnathan“ (gesunken 1865). Sie enthält etliche

ANMERKUNG: siehe meinen Newsletter "2013-02 VERPACKUNGEN" WO ICH DIE SECHSER-PACKUNG VON SENKLOTEN, DIE IM SCHIFFSWRACK GEFUNDEN WURDEN SCHON ERWÄHNTE.

Nochmal vielen Dank, dass Du dir die Zeit genommen hast uns zu schreiben mit der Erklärung dieses unidentifizierten Objektes vom Schiff Belle. Es war sehr hilfreich für uns.

Sincerely,

Donny

Donny L. Hamilton

Director, Conservation Research Laboratory

Coordinator, Nautical Archaeology Program

Professor of Anthropology

Texas A&M University

<http://nautarch.tamu.edu/academic/FACULTY/hamilton.shtml>

Wolf,

Vielen Dank für die sehr informative Email. Um ehrlich zu sein, wir wussten nicht um was es sich bei diesem Fundstück handelt. Deshalb auch die Beschreibung "Might this have been part of a small hand pump, or possibly a drain sieve?" Nachdem ich Deine beigefügten Artikel gelesen habe besteht kein Zweifel, dass es sich um ein frühes Französisches Zimmermannsnot handelt. Dr. Donny Hamilton, the Director of the Lab, hat Deine Email schon an Dr. Jim Bruseth, den Director des La Salle Shipwreck Projectes weiter geleitet. Er ist sehr erfreut über die Neuigkeiten und wird sich noch bei Dir melden.

Thank you again for the informative email, and your interest in the artifacts. If you have any questions, please let us know – so that we can return a favour!

Regards,

Jim J.

Jim Jobling

Conservation Research Lab

(979) 862-7791

Crl@tamu.edu



Einige alte und neu Französische Zimmermannsnot.

Dies war eine klassische WIN-WIN-SITUATION. Ich war froh jemanden über Senklote informieren zu können und bekam eine Story und Bilder für meinen Newsletter. Und die Mitglieder der Universität bekamen Informationen über ein unbekanntes Werkzeug und die Lösung für eine seit sieben Jahren offene Frage. ☺ ☺

8. LEHMANN MÜLLER MEHLSACK

Bei Ebay wurde in den U.S.A. dieses Teil als "ALTES SENKLOT (GLAUBE ICH)" angeboten:

Mit den wenigen Informationen (Name LEHMANN) begann ich die Suche mit dem Ergebnis: Es ist ein Teil eines Blechspielzeugs mit Namen "GUSTAV und DIE MÜHLE" vom Hersteller von Blechspielzeug LEHMANN. Dieser

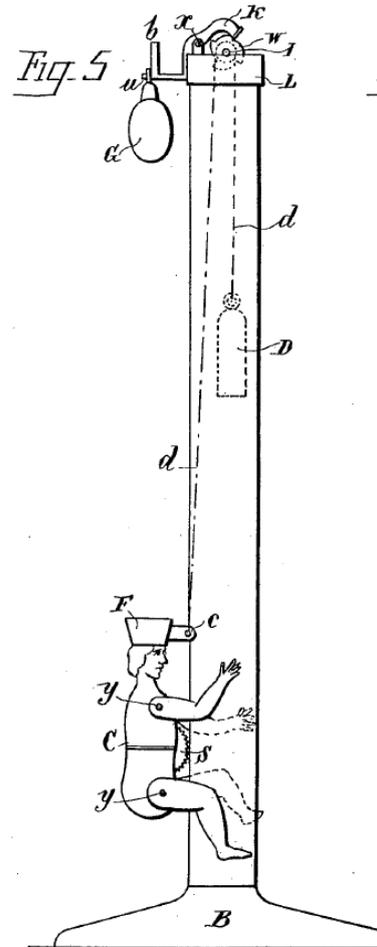


"KLETTERNDE MÜLLER" wurde patentiert durch den Engländer GEORGE ROYLE 1889 in London. (Bild rechts eine Zeichnung aus dem deutschen Patent DE49749 ROYLE 1889 GUSTAV MÜHLE BLECHSPIELZEUG).

Der Müller klettert die Mühle hoch (gezogen vom Gewicht innen) und wenn er oben ist, bekommt er den Mehlsack (das Ebay-Senklot) auf den Kopf und klettert runter. (der Müller plus Sack sind schwerer als das Gewicht innen) Wenn man bei Google sucht nach "Lehmann climbing miller", findet man einige Exemplare. Es war schwierig am Anfang etwas zu finden. Erst als einige Stichworte vorhanden waren ging es leichter. Lehmann ist ein bekannter Hersteller von Blechspielzeug in Deutschland.

Das gesamte Spielzeug „Gustav und die Mühle“ wurde zwischen 1890 und 1945 hergestellt und wird im Moment für ca. 500€ gehandelt.

Man wird alt wie eine Kuh und lernt immer noch dazu.....☺



9. BARRACUDA

Mit dieser Email begann die Jagd auf den BARRACUDA. Wikipedia: Die Barrakudas oder Pfeilhechte (Sphyraenidae) sind Raubfische aus der Ordnung der Barschartigen (Perciformes).

Hello Wolf.

Hübsche Internetseite hast Du.

Ich habe mal 2 Fotos beigefügt von einem Stück dass ich mit meiner Metallsonde gefunden habe. Ich glaube es ist ein Senklot. Es ist auf beiden Seiten gleich. Es hat Löcher an beiden Enden und die Zahl „2“ auf einer Seite. Die anderen Buchstaben kann ich nicht ganz erkennen, aber es scheint "barrac???" o. ä. zu heißen.

Ich fand es auf einem Gelände wo in den späten 1800ern und frühen 1900ern Flussschiffe landeten.

Kannst Du mir helfen es zu identifizieren?

Ich liebe es alte Gegenstände zu finden. Bitte besuche meine Internetseite www.FloridaRob.com

Rob

Anm.: Wirklich empfehlenswert diese Seite.

Mein erster Gedanke war: das ist ein Teil vom STANGENZIRKEL.

ROB,

ICH GLAUBE ES IST BESTIMMT KEIN

„GEBORNES

SENKLOT“ (ABER

VIELLEICHT EINE

KOMBINATION AUS

EINEM SENKLOT UND

EINEM STANGENZIRKEL

(TRAMMEL) ICH HABE

TAUSENDE VON

SENKLOTEN GESEHEN,

ABER KEINS MIT SO

EINEM GROSSEN

HORIZONTALEN LOCH.

MEINER MEINUNG NACH

IST ES EIN

STANGENZIRKEL. SIEHE

BILDER RECHTS.

GEWÖHLICH HABEN DIE

ZIRKEL RECHTECKIGE

LÖCHER UND SIND AUF

EINER RECHTECKIGEN

STANGE GEFESTIGT,

ABER ES GIBT AUCH

EINIGE MIT RUNDEN

LÖCHERN. DAS EINZIGE

WAS NICHT PASST, IST

DIE TATSACHE, DASS

DIE SPITZE NICHT AUS

STAHL IST UND AUCH NICHT SPITZ. ODER KÖNNTE

DORT DIE MÖGLICHKEIT SEIN IM UNTEREN LOCH

EINE SPITZE EINZUSCHRAUBEN? (DAS KANN ICH



AUF DEM BILD NICHT ERKENNEN). MANCHMAL SIND STANGENZIRKEL AUCH MODIFIZIERT DURCH EIN LOCH IM KOPF ZUR BEFESTIGUNG EINER SCHNUR. ES GIBT AUCH ZIRKEL, DIE ZUR BENUTZUNG ALS SENKLOT VORGESEHEN SIND. WOLF

Weitere Suche und die Information von einem anderen Sammler brachte dann die überraschende Lösung:

Wolf,

Sorry für die späte Übersendung der Bilder. Nach meiner Korrespondenz mit Dir glaube ich auch nicht mehr, dass es ein Senklot ist. Ich habe die Buchstaben noch mal genau angesehen. Es heißt "barracuda". Ich habe die Bilder noch an andere Leute geschickt, aber bisher keine Antwort. Aber die Suche macht doch Spaß.

Thank you.

Rob Hill



Auf diesem Foto sieht es wirklich wie ein BARRACUDA aus.

Und hier ist endlich die Lösung und ein Bild vom kompletten Teil (von einem anderen Sammler geschickt): SCHLEPPKÖDER BARRACUDA zum Angeln ☺ (die Fäden, in denen der Haken versteckt ist, fehlen)



10. TÜRGRIF AN KIRCHE

Ein Sammler aus Deutschland, Georg Opdenberg ist ständig auf der Suche nach Senkloten an Bauwerken. Hier sein letzter hervorragender Fund: Türgriff an der Minoritenkirche in Köln.

Danke Georg.

Von der Internetseite der Minoritenkirche:

Die Minoritenkirche in Köln - Grabeskirche zweier Seliger, des Gelehrten Ioannes Duns Scotus (* um 1266 in Duns, Schottland; † 8. Nov. 1308 in Köln) und des Priesters Adolph Kolping (* 8. Dez. 1813 in Kerpen bei Köln; † 4. Dez. 1865 in Köln)-, erhielt im Jahr 2006 ein neues Hauptportal. Die ursprünglichen Holztüren wurden ersetzt durch ein Bronzeportal mit zwei Türen, insgesamt 4,25 Meter hoch und mehr als vier Meter breit. Gestaltet hat es der Bildhauer Paul Nagel aus Wesseling.



Der Türgriff ist ungewöhnlich geformt: Lot, Zirkel, Bleistift und Papier repräsentieren die Werkzeuge der Handwerker, mit denen Adolph Kolping seine Gesellenvereine gründete.

Bei unserem Sammlertreffen 2010 in Köln haben wir übrigens im nahe gelegenen Kolping-Hotel gewohnt

11. ETWAS ZUM SCHMUNZELN

Wenn ich so Ebay Auktionen beobachte muss ich manchmal schmunzeln:



Was hältst Du von so einem **ganz normalen polierten Messing Senklot** Nummer 6491 13 cm lang, 360 g schwer von STANDARD U.S.A Preis normal zwischen \$10 und \$25.

Angeboten bei Ebay als **“SELTEN 6491 12 Gold Standard Plumb Bob”** für **\$249.00** als Sofortkauf.

Wirklich ein SCHNÄPPCHEN!

Gott sei Dank hat es niemand zu diesem Preis gekauft ☺

12. BEMERKUNG

Dies ist ein Artikel der monatlich heraus gegebenen WOLFS SENKLOT NEWS, die auf Anfrage als Email-Anhang als PDF-Datei kostenlos verschickt werden.

Frühere Ausgaben sind zu finden auf der Homepage www.senkloete.eu

Anfragen über email: plumbbobwolf@t-online.de

Viel Spaß beim Lesen

Wolfgang

Ps. Für uns dreht sich die ganze Welt um das Senklot, wie aus dem Logo rechts ersichtlich ist. ☺



Logo der Internationalen Senklotsammler Gruppe IPBCA